

JB TRACKER-ZERTIFIKAT AUF DEN CHINA HEALTHCARE 2018 BASKET

(die "Produkte")

SVSP SWISS DERIVATIVE MAP[®] / EUSIPA DERIVATIVE MAP[®] TRACKER-ZERTIFIKAT (1300)

PARTIZIPATION AUF AKTIENKORB – BARABWICKLUNG – COMPOSITE USD

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken, und bis zum Anfänglichen Festlegungstag sind die Bestimmungen vorläufig und können geändert werden.

Ein Produkt stellt keine kollektive Kapitalanlage im Sinne des Schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen ("KAG") dar. Es unterliegt daher nicht der Bewilligung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA ("FINMA"), und potenzielle Anleger geniessen somit nicht den besonderen Anlegerschutz des KAG und sind dem Emittentenrisiko ausgesetzt.

I. Produktbeschreibung

Bedingungen

Valoren-Nr.	33226343
ISIN	CH0332263430
Symbol	DAFGJB
Emissionsvolumen	bis zu 200'000 Produkte (USD 20'000'000) (kann jederzeit aufgestockt/verringert werden)
Zeichnungsfrist	12. Januar 2018 – 23. Januar 2018, 17:00 MEZ
Emissionswährung	Composite USD
Abwicklungswährung	USD
Emissionspreis	USD 100.65 (je Produkt; inkl. der Vertriebsgebühr)

Stückelung	USD 100.00
Anfänglicher Festlegungstag: 24. Januar 2018 , hierbei handelt es sich um den Tag, an dem der Anfangskurs und die Gewichtung festgelegt werden.	
Emissionstag/Zahlungstag: 31. Januar 2018 , hierbei handelt es sich um den Tag, an dem die Produkte emittiert werden und der Emissionspreis bezahlt wird.	
Finaler Festlegungstag: 24. Januar 2019 , an diesem Tag wird der Schlusskurs festgelegt.	
Letzter Handelstag: 23. Januar 2019 , bis zum offiziellen Handelsschluss an der SIX Structured Products Exchange; an diesem Tag können die Produkte letztmalig gehandelt werden.	
Finaler Rückzahlungstag: 31. Januar 2019 , an diesem Tag wird jedes Produkt zum Finalen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.	

Zusammensetzung des Korbs am Anfänglichen Festlegungstag**China Healthcare 2018 Basket**

Der China Healthcare 2018 Basket besteht aus 11 Aktien.

Basiswert	Bloomberg Symbol	ISIN	Börse	Anfangskurs	Gewichtung
Shanghai Fosun Pharmaceutical (Group) Co Ltd.	2196 HK	CNE100001M79	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 49.20	9.09%
3SBIO INC	1530 HK	KYG8875G1029	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 17.10	9.09%
Sinopharm Group Co	1099 HK	CNE100000FN7	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 33.65	9.09%
MicroPort Scientific Corp	853 HK	KYG608371046	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 9.22	9.09%
China Medical System Holdings	867 HK	KYG211081248	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 19.00	9.09%
Sino Biopharmaceutical Ltd	1177 HK	KYG8167W1380	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 14.56	9.09%
CSPC Pharmaceutical Group Limited	1093 HK	HK1093012172	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 18.68	9.09%
Luye Pharma Group Ltd	2186 HK	BMG570071099	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 6.91	9.09%
China Traditional Chinese Medicine Co Ltd	570 HK	HK0000056256	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 4.60	9.09%
China Biologic Products Holdings Inc	CBPO UW	KYG215151047	Nasdaq/Ngs (Global Select Market)	USD 77.50	9.09%
Beijing Tong Ren Tang Chinese	8138 HK	HK0000145638	Hong Kong Exchanges And Clearing Ltd	HKD 11.42	9.09%

Rückzahlung

Finale Rückzahlung	Produkte, die nicht bereits zuvor zurückgezahlt, zurückgekauft oder gekündigt wurden, werden von der Emittentin am Finalen Rückzahlungstag durch Zahlung eines dem Finalen Rückzahlungsbetrag entsprechenden Geldbetrags an den jeweiligen Inhaber zurückbezahlt.
Finaler Rückzahlungsbetrag	ein Geldbetrag in Höhe der Stückelung (Denomination) multipliziert mit dem Finalen Korbkurs (Final Basket Level), berechnet von der Berechnungsstelle nach der folgenden Formel: Stückelung × Finaler Korbkurs
Art der Abwicklung	Barabwicklung
Finaler Korbkurs	die Summe der für jeden Basiswert (i) berechneten Produkte aus (a) dem Quotienten aus dem Schlusskurs des betreffenden Basiswerts (i), dividiert durch den Anfangskurs des betreffenden Basiswerts und (b) der Gewichtung des betreffenden Basiswerts (i), d.h.: $\sum_{i=1}^n \frac{\text{Schlusskurs}_i}{\text{Anfangskurs}_i} \times \text{Gewichtung}_i$ wobei: n = die Gesamtzahl der Basiswerte.
Anfangskurs	Der durchschnittliche Nettokaufkurs des jeweiligen Basiswerts an der Börse am Anfänglichen Festlegungstag, umgerechnet in die Abwicklungswährung zu dem bzw. den jeweils geltenden Wechselkurs(en), in Bezug auf jeden Basiswert, wie jeweils von der Berechnungsstelle ermittelt.
Schlusskurs	Der durchschnittliche Nettoverkaufkurs des jeweiligen Basiswerts an der Börse am Finalen Festlegungstag, umgerechnet in die Abwicklungswährung zu dem bzw. den jeweils geltenden Wechselkurs(en), in Bezug auf jeden Basiswert, wie jeweils von der Berechnungsstelle ermittelt.
Gewichtung	Die in obiger Tabelle jeweils angegebene Gewichtung, in Bezug auf jeden Basiswert, die die Berechnungsstelle gegebenenfalls anpassen kann.

Besteuerung Schweiz

Umsatzabgabe	Keine Emissionsabgabe im Primärmarkt. Keine Umsatzabgabe im Sekundärmarkthandel.
Verrechnungssteuer	Keine schweizerische Verrechnungssteuer.
Einkommenssteuer	Die Differenz zwischen dem Anfangswert des Basiswertes und einem tieferen Emissionspreis unterliegt für private Anleger mit Steuerdomizil Schweiz der Einkommenssteuer. Dagegen unterliegen die mit dem Zertifikat realisierten Gewinne oder Verluste für solche Anleger nicht der Einkommenssteuer (steuerfreie Kapitalgewinne/-verluste).

Die vorstehend erläuterten Steuerfolgen basieren auf der anwendbaren Steuergesetzgebung und der Praxis der Steuerbehörden gültig im Zeitpunkt der Emission. Diese Gesetze und Praxis können jederzeit ändern, möglicherweise mit rückwirkender Wirkung. Des Weiteren kann die Besteuerung von den persönlichen Umständen des Anlegers abhängen und sich in Zukunft ändern. Diese Ausführungen stellen keine umfassende Darstellung sämtlicher möglicher steuerlicher Aspekte dar. Potenziellen Anlegern wird daher geraten, ihren eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens, der Veräusserung oder der Einlösung dieses Produktes zu Rate zu ziehen.

Generelle Steuerinformation

Transaktionen und Zahlungen im Zusammenhang mit diesem Produkt können zusätzlichen (ausländischen) Transaktionssteuern und / oder Quellensteuern wie US-Quellensteuern gemäß FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) oder Section 871 (m) des US Internal Revenue Code unterliegen. Sämtliche fällige Beträge erfolgen nach Abzug der erhobenen Steuern. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, aufgrund solcher Abzüge zusätzliche Beträge auszus zahlen.

Produktbeschreibung

Diese Produkte sind Anlageinstrumente, welche dem Anleger ermöglichen, uneingeschränkt von einer positiven Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Basiswerte zu profitieren. Die Produkte bilden die Wertentwicklung des Korbes vom Basiswert bzw. von Basiswerten ab. Somit partizipiert der Anleger proportional an der Werterhöhung des Korbes vom Basiswert bzw. von Basiswerten, wenn der Wert des Korbes mit dem Basiswert bzw. den Basiswerten steigt. Sinkt der Wert des Korbes mit dem Basiswert bzw. den Basiswerten, partizipiert der Inhaber proportional an diesem Wertverlust bei dem Korb des Basiswerts bzw. der Basiswerte. Die Produkte sind an mehrere Basiswerte mit Korbstruktur gekoppelt. Somit wird bei der Ermittlung des Finalen Rückzahlungsbetrags die Wertentwicklung jedes Basiswerts entsprechend seiner Gewichtung berücksichtigt.

Produktdokumentation

Die vollständigen und rechtsverbindlichen Bedingungen der Produkte sind im Basisprospekt für die Emission von Partizipations-Produkten der Bank Julius Bär & Co. AG (die "Bank") vom 19. Juni 2017 (jeweils in der neuesten Fassung) (der "Basisprospekt") und den relevanten Endgültigen Bedingungen der Produkte (die "Endgültigen Bedingungen") festgelegt. Der Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen sind kostenfrei erhältlich bei Bank Julius Bär & Co. AG, Bahnhofstrasse 36, 8001 Zürich, Schweiz.

Dieses Dokument ist für den Vertrieb und die Verwendung in der Schweiz bestimmt. Weder die Emittentin noch irgendeine andere Person übernehmen dafür die Verantwortung, dass dieses Dokument mit anwendbaren Vorschriften und Regelungen einer anderen Jurisdiktion als der Schweiz übereinstimmen.

Details

Emittentin	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich (Rating: Moody's A2) (Prudentielle Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA)
Lead Manager	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich
Risikogruppe	Komplexes Produkt
Produktkategorie	Partizipation
Produkttyp	Tracker-Zertifikat
SVSP-Kategorisierung	1300
Berechnungsstelle	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich und jede weitere Person, welche im Auftrag oder im Namen der Berechnungsstelle handelt, und jeder durch die Emittentin bestellte Nachfolger

Vertriebsgebühr	Bis zu 0.994% des Emissionspreises (inkl. allfällige MwSt); Die Vertriebsgebühr wird der internen Vertriebsstelle zugewiesen und/oder dem externen Vertriebspartner gezahlt. Für weitere Informationen siehe unter IV " Vertriebsentschädigungen / Vertriebsvergütungen an Dritte".
Zahlstelle	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich und jede weitere Person, welche im Auftrag oder im Namen der Zahlstelle handelt, und jeder durch die Emittentin bestellte Nachfolger
Börsennotierung und Zulassung zum Handel	Die Notierung der Produkte an der SIX Swiss Exchange zum Handel an der Plattform der SIX Structured Products Exchange wird beantragt. Die Produkte werden voraussichtlich ab 31. Januar 2018 zum Handel auf der SIX Structured Products Exchange provisorisch zugelassen.
Handelsplattform	SIX Structured Products Exchange AG
Mindest-Anzahl für den Handel / Mindestzeichnungsbetrag	1 Produkt(e)
Handel (Sekundärmarkt)	Unter normalen Marktbedingungen wird sich die Bank Julius Bär & Co. AG Zürich bemühen, einen Sekundärmarkt zu stellen. Eine rechtliche Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.
Preisstellung	Die Produkte werden als Stücknotiz gehandelt und entsprechend verbucht.
Clearing System	SIX SIS AG
Verbriefung der Produkte	Wertrechte
Recht / Gerichtsbarkeit	Schweizer Recht / Zürich 1, Schweiz

II. Gewinn- und Verlustaussichten

Der Anleger partizipiert direkt an einer Werterhöhung des Korbes vom Basiswert bzw. von Basiswerten. Die potenzielle Rendite auf die Produkte ist nach oben hin nicht begrenzt.

Wenn der Wert des Basiswerts bzw. der Basiswerte sinkt, kann der Finale Rückzahlungsbetrag deutlich niedriger sein, als der Emissionspreis. Der bei einer Anlage in diese Produkte möglicherweise

eintretende Verlust ist an die negative Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Basiswerte geknüpft. Somit ist ein substantieller Verlust oder ein Totalverlust des in Produkte investierten Kapitals möglich, wobei dieser Verlust auf den angelegten Betrag beschränkt ist.

Rückzahlungs-Szenarien

Investitionsbetrag USD 100.65 (1 Produkte)

Durchschnittliche Wertentwicklung der Basiswerte per Finale Festlegungstag (in % des Anfangskurses)	Rückzahlungsbetrag	Gewinn/Verlust in % des Investitionsbetrags
-30%	USD 70.00	-30.45%
-20%	USD 80.00	-20.52%
-10%	USD 90.00	-10.58%
	USD 100.00	-0.65%
+10%	USD 110.00	+9.29%
+20%	USD 120.00	+19.23%
+30%	USD 130.00	+29.16%

Die oben beschriebenen Rückzahlungsszenarien dienen ausschliesslich der Veranschaulichung der Gewinn- und Verlustaussichten und basieren auf hypothetischen Preis-/Kursentwicklungen und sind basierend auf dem Wert des Basiswerts zum Finalen Festlegungstag berechnet. Die verwendeten Zahlen sind weder ein Indikator noch eine Garantie für künftige Preis-/Kursentwicklungen des Basiswerts und des Marktwertes des Produkts.

III. Bedeutende Risiken für den Anleger

Diese Risikoauflklärung ist nicht abschliessend. Sie vermag nicht alle mit dem Produkt zusammenhängenden Risiken aufzuzeigen. Dem Anleger wird empfohlen, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu studieren und sich bei seinem Kundenberater bezüglich der mit diesem Produkt zusammenhängenden Risiken zu erkundigen.

1. Emittentenrisiko

Anleger tragen das Emittentenrisiko. Die Werthaltigkeit der Produkte ist nicht alleine abhängig von der Entwicklung der Basiswerte, sondern auch von der Bonität der Emittentin abhängig, welche sich während der Laufzeit der Produkte verändern kann. Das Rating der Emittentin ist keine Garantie für Kreditqualität. Im Falle einer Insolvenz oder eines Bankrotts der Emittentin verlieren die Anleger der Produkte möglicherweise ihre gesamte Anlage.

Die Produkte sind direkte, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin. Im Fall einer Insolvenz der Emittentin sind die Forderungen der Anleger in Produkte im Hinblick auf das Recht auf Zahlung gleichrangig mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, mit Ausnahme solcher Verbindlichkeiten, die über einen gesetzlichen Vorrang verfügen. In einem solchen Fall könnten Anleger in Produkte das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren, selbst wenn sich die übrigen wertbestimmenden Parameter, wie beispielsweise die Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Basiswerte, günstig entwickeln.

Eine Anlage in Produkte ist nicht durch ein Schadenausgleichs- oder Versicherungssystem (wie beispielsweise ein Einlagensicherungssystem) einer staatlichen Behörde der Schweiz oder einer anderen Rechtsordnung geschützt und nicht durch eine staatliche Garantie besichert. Die Produkte stellen ausschliesslich Verbindlichkeiten der Emittentin dar, und die Inhaber der Produkte können sich bezüglich der Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Produkten nur an die Emittentin wenden. Im Fall einer Insolvenz der Emittentin kann ein Anleger in Produkte das eingesetzte Kapital unter Umständen ganz oder teilweise verlieren.

Die Bank Julius Bär & Co. AG untersteht als Bank im Sinne des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen (BankG; SR 952.0) und als Effektenhändler im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG; SR 954.1) der prudenziellen Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA in Bern (Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern; <http://www.finma.ch>).

2. Produktrisiken

Eine Anlage in Produkte ist mit bestimmten Risiken verbunden, die sich in Abhängigkeit von Typ und Struktur der jeweiligen Produkte sowie vom Basiswert bzw. von den jeweiligen Basiswerten unterscheiden können.

Eine Anlage in Produkte erfordert ein gründliches Verständnis der Eigenschaften der Produkte. Potenzielle Anleger in Produkte sollten über Erfahrungen mit Anlagen in komplexe Finanzinstrumente verfügen und sich der damit verbundenen Risiken bewusst sein. Ein potenzieller Anleger in Produkte sollte die Eignung einer solchen Anlage vor dem Hintergrund seiner persönlichen Verhältnisse prüfen. Insbesondere sollte ein potenzieller Anleger in Produkte:

- über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um eine sinnvolle Bewertung der Produkte, der Vorteile und Risiken einer Anlage in Produkte sowie der in dem Basisprospekt und den anwendbaren Emissionsbedingungen enthaltenen Informationen vorzunehmen;
- Zugang zu geeigneten Analyseinstrumenten haben und mit deren Handhabung vertraut sein, um eine Anlage in Produkte sowie die Auswirkungen der jeweiligen Produkte auf sein Gesamtanlageportfolio unter Berücksichtigung seiner persönlichen Vermögenslage bewerten zu können;
- über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um alle Risiken einer Anlage in die jeweiligen Produkte tragen zu können;
- die für die jeweiligen Produkte geltenden Emissionsbedingungen im Einzelnen verstehen und mit dem Verhalten des Basiswerts bzw. der betreffenden Basiswerte und der Finanzmärkte vertraut sein;
- entweder selbst oder mit Hilfe eines Finanzberaters in der Lage sein, mögliche Entwicklungen in Bezug auf die wirtschaftlichen und sonstigen Faktoren zu beurteilen, die sich auf seine Anlage und seine Fähigkeit auswirken können, die mit einer Anlage in Produkte verbundenen Risiken bis zum jeweiligen Verfalltag zu tragen; und
- sich bewusst sein, dass eine Veräusserung der Produkte vor dem jeweiligen Verfalltag unter Umständen über einen längeren Zeitraum hinweg oder auch überhaupt nicht möglich ist.

Der Markt für den Handel in Wertpapieren wie den Produkten kann volatil sein und durch zahlreiche Ereignisse nachteilig beeinflusst werden.

Bei den Produkten handelt es sich um komplexe Finanzinstrumente. In der Regel erwerben Anleger komplexe Finanzinstrumente zur Renditesteigerung und gehen durch die Beimischung dieser Finanzinstrumente zu ihrem Gesamtportfolio ein bewusst kalkuliertes, ausgewogenes und angemessenes zusätzliches Risiko ein. Potenzielle Anleger sollten nur dann in Produkte investieren, wenn sie (selbst oder mit Hilfe eines Finanzberaters) über die erforderliche Sachkenntnis verfügen, um beurteilen zu können, wie sich der Wert der jeweiligen Produkte unter sich ändernden Bedingungen entwickeln wird, welche Folgen dies für den Marktwert der jeweiligen Produkte haben wird und wie sich eine solche Anlage auf ihr Gesamtanlageportfolio auswirken wird.

Risiko eines Totalverlusts

Die Produkte sind mit hohem Risiko verbunden, und potenzielle Anleger in die Produkte sollten sich bewusst sein, dass der Rückzahlungsbetrag bei Produkten unter bestimmten Umständen auf

null fallen kann. Potenzielle Anleger in Produkte sollten sich daher darauf einstellen, dass sie einen Teil- oder Totalverlust des angelegten Kapitals erleiden können.

Unvorhersehbarer Marktwert der Produkte

Während der Laufzeit eines Produkts kann dessen Marktwert und die mit den Produkten erwartete Rendite von zahlreichen Faktoren beeinflusst werden, die insgesamt oder teilweise nicht vorhersehbar sein können. Viele wirtschaftliche und marktbezogene Faktoren wirken sich auf den Marktwert eines Produkts aus. Die Emittentin geht davon aus, dass der Wert und die Volatilität des Basiswerts bzw. der Basiswerte den Marktwert dieses Produkts in der Regel an jedem beliebigen Tag stärker beeinflussen werden als jeder andere Einzelfaktor. Potenzielle Anleger sollten jedoch nicht erwarten, dass sich der Marktwert eines Produkts im Sekundärmarkt proportional zu Änderungen im Wert des Basiswerts bzw. der Basiswerte entwickelt. Eine etwaige Rendite auf ein Produkt steht unter Umständen in keinem Verhältnis zu der Rendite, die der Anleger durch eine Direktanlage in den Basiswert bzw. die Basiswerte hätte erzielen können, und kann viel geringer als diese ausfallen.

Der Marktwert eines Produkts und die gegebenenfalls damit zu erzielende Rendite unterliegen einer Reihe anderer Einflussfaktoren, die unvorhersehbar sein können oder sich der Einflussmöglichkeit der Emittentin entziehen können, und die sich gegenseitig aufheben oder verstärken können. Hierzu gehören unter anderem:

- Angebot und Nachfrage in Bezug auf das betreffende Produkt und die Bestandspositionen anderer Market Maker;
- die erwartete Häufigkeit und das erwartete Ausmass von Wertänderungen des Basiswerts bzw. der Basiswerte (Volatilität);
- konjunkturelle, finanzielle, politische oder aufsichtsrechtliche Ereignisse oder Gerichtsentscheidungen, die die Emittentin, den Basiswert bzw. die Basiswerte oder die Finanzmärkte im Allgemeinen betreffen;
- Marktzinssätze und -renditen allgemein;
- die Restlaufzeit bis zum Finalen Rückzahlungstag;
- soweit anwendbar, die Differenz zwischen dem jeweiligen Kurs oder Rohstoffreferenzpreis und dem in den anwendbaren Emissionsbedingungen angegebenen massgeblichen Schwellenwert;
- die Bonität der Emittentin sowie tatsächliche oder erwartete Herabstufungen des Kreditratings der Emittentin; und
- etwaige Dividendenzahlungen auf den Basiswert bzw. die Basiswerte.

Einige oder alle dieser Faktoren können den Preis eines Produkts beeinflussen. Die vorstehend aufgeführten Faktoren können sich verstärkend oder ausgleichend auf sämtliche oder einzelne der durch einen oder mehrere andere Faktoren ausgelösten Veränderungen auswirken.

Im Weiteren werden sich bestimmte eingepreiste Kosten voraussichtlich nachteilig auf den Marktwert der Produkte auswirken. Der Preis, zu dem die Emittentin zum Rückkauf der Produkte von einem Inhaber im Rahmen einer Sekundärmarkttransaktion bereit ist, wird voraussichtlich unter dem ursprünglichen Emissionspreis liegen.

Abhängigkeit von der Wertentwicklung der Basiswerte

Jedes Produkt stellt eine Anlage dar, die an die Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte gekoppelt ist, und potenzielle Anleger sollten zur Kenntnis nehmen, dass etwaige auf ein Produkt zahlbare Beträge oder sonstige darauf zu erbringende Leistungen in der Regel von der Wertentwicklung dieses Basiswerts bzw. dieser Basiswerte abhängig sind. Aus der historischen Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Basiswerte lassen sich keine Rückschlüsse auf dessen/deren zukünftige Wertentwicklung ziehen.

Wechselkursrisiko

Der Basiswert kann bzw. die Basiswerte können auf eine andere Währung lauten als die Emissionswährung bzw. die Abwicklungswährung des betreffenden Produkts, oder der Basiswert kann bzw. die Basiswerte können auf eine andere Währung lauten als die Währung des Heimatlandes des Anlegers in die Produkte, oder die Emissionswährung bzw. die Abwicklungswährung kann eine andere Währung sein als die Währung des Heimatlandes des Anlegers in die Produkte. Devisenkurse zwischen Währungen bestimmen sich durch Angebot und Nachfrage auf den internationalen Devisenmärkten, die insbesondere Einflüssen durch makroökonomische Faktoren, Spekulationsgeschäfte sowie Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungen (darunter die Einführung von Devisenkontrollbestimmungen und -beschränkungen) ausgesetzt sind. Wechselkursschwankungen können sich daher nachteilig auf den Marktwert eines Produkts oder den Wert des Basiswerts bzw. der Basiswerte auswirken.

Sekundärmarkt

Unter Umständen hat sich bei der Begebung der Produkte noch kein Markt für diese gebildet, und möglicherweise kommt ein solcher Markt auch niemals zustande. Falls ein Markt zustande kommt, ist er unter Umständen nicht liquide. Daher sind Anleger unter Umständen nicht in der Lage, ihre Produkte problemlos oder zu einem für sie hinreichend annehmbaren Preis zu verkaufen.

Unter normalen Marktbedingungen wird sich die Emittentin bemühen, einen Sekundärmarkt für Produkte zu stellen, wobei sie hierzu rechtlich nicht verpflichtet ist. Auf Verlangen der Anleger wird sich die Emittentin bemühen, in Abhängigkeit von den jeweiligen Marktbedingungen Geld- und Briefkurse für Produkte zu stellen. Zwischen den Geld- und Briefkursen wird eine Differenz (Spread) bestehen.

Vorzeitige Rückzahlung

Anleger müssen sich der möglichen vorzeitigen Rückzahlung eines Produkts bewusst sein.

Bei Eintritt eines Aussergewöhnlichen Ereignisses sind die Berechnungsstelle und die Emittentin unter anderem berechtigt, gemeinsam die betreffenden Produkte vorzeitig zurückzuzahlen. Wird dieses Recht der vorzeitigen Kündigung ausgeübt, sollten Anleger sich bewusst sein, dass der Betrag, den sie nach einer solchen vorzeitigen Rückzahlung erhalten, deutlich geringer sein kann als der Emissionspreis (bzw., falls abweichend, der Preis, den der jeweilige Anleger für das betreffende Produkt gezahlt hat) und/oder der Finale Rückzahlungsbetrag, der ansonsten am Finalen Rückzahlungstag gezahlt worden wäre.

Weitere produktspezifische Risiken

Anleger sollten sich bewusst sein, dass eine Anlage in diese Produkte bei Rückzahlung in der Regel einen Verlust zur Folge hat, wenn der Wert des Basiswerts bzw. der Basiswerte sinkt. Der bei einer Anlage in diese Produkte möglicherweise eintretende Verlust ist an die negative Wertentwicklung des Basiswerts bzw. der Basiswerte geknüpft.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Rendite auf den Produkten unter Umständen nicht der Rendite entspricht, die der Anleger erzielen würde, wenn er tatsächlich in die Aktien, die im Korb enthalten sind, investieren würde, d.h., die Anleger erhalten beispielsweise keine Dividenden auf diese Aktien. Auch stehen den Anlegern in ein an einen Korb von Aktien gekoppeltes Produkt keine Stimmrechte in Bezug auf die Aktien zu. Dementsprechend erhält ein Anleger in ein an einen Korb von Aktien gekoppeltes Produkt unter Umständen nach Rückzahlung der Produkte eine niedrigere Zahlung (wenn überhaupt), als dies bei einer Direktanlage in die im Korb enthaltenen Aktien der Fall gewesen wäre.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Finale Rückzahlungsbetrag Transaktionskosten, eine Verwaltungs-/ Strukturierungsgebühr und/oder eine Korbüberwachungsgebühr berücksichtigen kann, welche die Rendite des Produkts verringern.

Die Berechnung des Finalen Rückzahlungsbetrags für Produkte, die an einen Korb von Aktien gekoppelt sind, basiert in der Regel nicht auf den Schlussständen der Basiswerte am Finalen Festlegungstag. Stattdessen basiert der Finale Rückzahlungsbetrag auf dem durchschnittlichen Nettoverkaufspreis und dem durchschnittlichen Nettokaufpreis für jedes an dem Finalen Festlegungstag in dem Korb enthaltenen Basiswerts, wie von der Berechnungsstelle festgestellt. Im Falle einer Illiquidität eines Basiswerts kann die Berechnungsstelle den betreffenden Basiswert unter Umständen nur zu ungünstigen Bedingungen verkaufen. Dies wirkt sich nachteilig auf den Finalen Rückzahlungsbetrag aus.

Risiken im Zusammenhang mit der Korbstruktur

Die ungünstige Wertentwicklung eines einzelnen im Korb enthaltenen Basiswerts kann eine ungünstige Wertentwicklung des Korbs insgesamt zur Folge haben, auch wenn die Wertentwicklung eines oder mehrerer anderer im Korb enthaltener Basiswerte günstig verläuft.

Risiken im Zusammenhang mit den Aktien

An eine Aktie oder mehrere Aktien gekoppelte Produkte verbrieften keine Ansprüche gegen den jeweiligen Aktienemittenten und stellen keine Beteiligung an dem jeweiligen Aktienemittenten dar, und den Anlegern in solche Produkte erwächst aus den Produkten kein Anspruch auf die Aktie(n) oder gegen den jeweiligen Aktienemittenten. Eine Anlage in Produkte, die auf eine Aktie oder mehrere Aktien bezogen sind, begründet keinen Anspruch auf den Erhalt von Informationen über die Aktien von dem jeweiligen Aktienemittenten und berechtigt nicht zur Ausübung von Stimmrechten oder zum Empfang von Ausschüttungen in Bezug auf die Aktie(n). Die Rendite, die ein Anleger mit an eine oder mehrere Aktie(n) gekoppelten Produkten erzielt, entspricht unter Umständen nicht der Rendite, die der Anleger erzielen würde, wenn er tatsächlich die jeweilige(n) Aktie(n) erworben hätte. So erhalten Anleger in an eine oder mehrere Aktien gekoppelte Produkte keine Dividenden, die während der Laufzeit der Produkte gegebenenfalls auf diese Aktie(n) ausgeschüttet wurden. Ein Anleger in solche Produkte erhält unter Umständen (wenn überhaupt) bei Rückzahlung der Produkte eine niedrigere Zahlung, als dies bei einer Direktanlage in die Aktie(n) der Fall gewesen wäre.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen zu produktspezifischen Risiken konsultieren Sie bitte die Publikation "Besondere Risiken im Effektenhandel" (Ausgabe 2008), welche auf der Website der Schweizerischen Bankiervereinigung unter www.swissbanking.org/home/shop.htm oder von Ihrem Kundenberater bezogen werden kann.

